

A IV 13

Lehler Krüpfen.Geist. von Otto von Briesen, comp. von Loeve.

florab liebhaft und unruhig bewegt.

Letzte Kräfte.

Angsttime

Piano

Forte



Regen mit Herzigen Lächeln und der Himmel spricht mir
dim. *so.*



grau.
Ref! Der Sommer ist verschwunden u. der Winter ruft tief
dim.



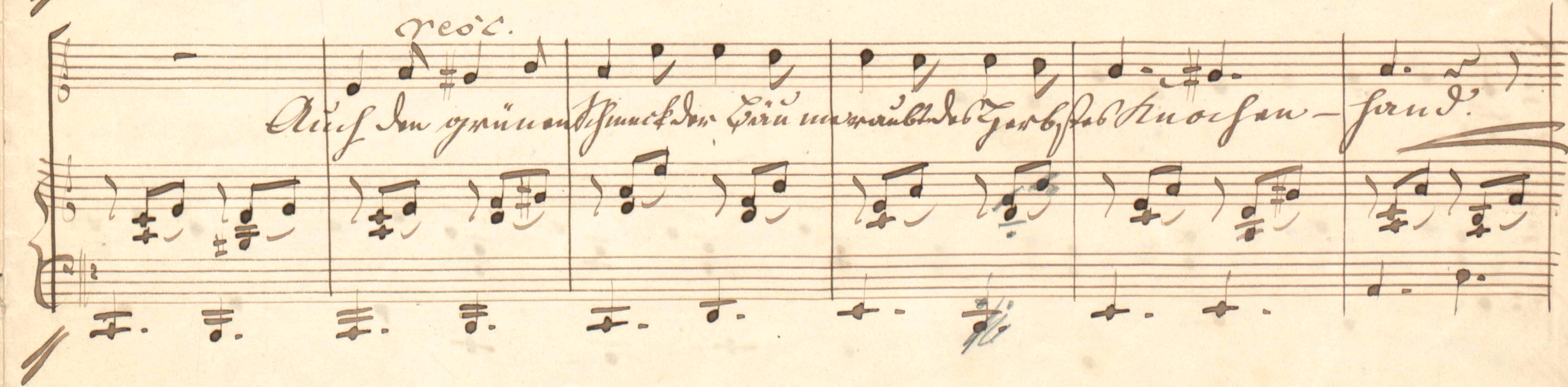
grau.
Ref! Die Blumen rufen den Winter sie vergessen ganz und gar, und mir



große Kräfte
Haben sieht man, hat den Anfang
colla voce. ritard. a tempo.



grau.
Auf den grünen Boden der Erde man sieht das Gras - fern d.



resc. *dim.*
 und das was die Munde kühnig über Berg und Land:
rit.

a tempo
 Alles laube, alles kühnig wie die Garzen in dem Wäldchen auf dem Hügel mein
fr.

ritard. *dim.*
 Leben süß ist, o du süßer Luf.
dim.

flüster langsam.
dim. *dim.*
 Mein Müßte sind, schwanden, mein sind, sind der sin.

dim.
 Auf das festliche bittre Schmerzen unser Leben liegen sin.

Langsam *dim.*
 Sei du mein Trost, du Gott der du oben wohnst laub die Welt an,
dim.

f. *dim.*

stehst, sei in G. so fern du und Liden mein Gott, mein Herr. So und mein

f.

Freund. So wie so auf mein Sündensünden, gib großen Müß in Liden

f. *cresc.*

mir. Und Vater, mein Sünder. - Liden, so wie auf gnädig ruf zu

dim.

Dir - so wie auf gnädig ruf zu Dir

